

Deutliches Zeichen gegen den Tierärztemangel: Vorbereitungskurs in Kärnten geht in die nächste Runde

Bereits zum fünften Mal findet in Kärnten der Vorbereitungskurs für den Aufnahmetest zum Veterinärmedizinstudium an der Veterinärmedizinischen Universität Wien statt. Der Kurs soll jungen Menschen helfen, sich optimal auf die anspruchsvolle Prüfung vorzubereiten und gleichzeitig dem drohenden Mangel an Nutztierärzt:innen entgegenzuwirken. Besonders erfreulich: Die Teilnahmegebühren für Kinder landwirtschaftlicher Betriebsführer:innen werden größtenteils übernommen.

In den ländlichen Regionen Kärntens zeichnet sich ein zunehmender Mangel an Nutztierärzt:innen ab. Ursachen dafür sind unter anderem zahlreiche bevorstehende Pensionierungen, die begrenzte Anzahl an Studienplätzen sowie die Tatsache, dass sich viele angehende Veterinärmediziner:innen später auf den Kleintierbereich konzentrieren. Diese Entwicklung stellt die tierärztliche Versorgung landwirtschaftlicher Betriebe vor große Herausforderungen. Um dem entgegenzuwirken, bieten das Ländliche Fortbildungsinstitut Kärnten, die Landwirtschaftskammer Kärnten sowie das Agrarreferat des Landes Kärnten auch heuer wieder einen Vorbereitungskurs den Aufnahmetest zum Diplomstudium Veterinärmedizin/Nutztiere an der Veterinärmedizinischen Universität Wien an. Das bewährte Kursformat startet damit in eine neue Runde und unterstützt insbesondere junge Praktiker:innen, die eine berufliche Spezialisierung im Nutztierbereich anstreben, auf ihrem Weg ins Studium.

Mit gezielter Vorbereitung zum Studienplatz

Der Weg ins Veterinärmedizinstudium ist anspruchsvoll. Der Aufnahmetest gilt als herausfordernd, nicht zuletzt aufgrund der umfangreichen Prüfungsinhalte in den Fächern Biologie, Chemie und Physik sowie der stark begrenzten Zahl an Studienplätzen. Viele Studieninteressierte bereiten sich daher über mehrere Monate intensiv auf die Prüfung vor. Eine gezielte Unterstützung kann dabei einen wichtigen Vorteil im Aufnahmeprozess darstellen.

Der mehrtägige Vorbereitungskurs im Bildungshaus Schloss Krastowitz setzt genau hier an. Prüfungsrelevante Inhalte werden strukturiert aufbereitet, komplexe Zusammenhänge verständlich erklärt und typische Aufgabenstellungen gemeinsam besprochen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer:innen wertvolle Hinweise zum optimalen Testablauf sowie zu effektiven Lernstrategien. Ergänzend stehen Lernunterlagen und ein kompaktes Skript zur Verfügung, das die Nachbereitung des Stoffes erleichtert.

Einen besonderen Mehrwert bieten zudem Erfahrungsberichte von Studierenden sowie praktizierenden Tierärzt:innen, die Einblicke in den Studienalltag geben und über Herausforderungen im Studium informieren.

Mehr als nur Fachwissen

Neben der inhaltlichen Vorbereitung spielt auch die persönliche Komponente eine wichtige Rolle. Der Kurs bringt motivierte junge Menschen mit ähnlichen Zielen zusammen. Der Austausch untereinander wird von vielen ehemaligen Teilnehmer:innen als bereichernd und motivierend beschrieben. Nicht selten entstehen bereits hier Kontakte, die später im Studium weiterbestehen.

Die Rückmeldungen von Sophie Gritzner aus Malta und Hanna Sacherer (siehe Kasten unten) aus Keutschach zeigen, dass vor allem die strukturierte Aufbereitung des umfangreichen Lernstoffs als große Unterstützung empfunden wird.

Der Kurs helfe dabei, einen klaren Überblick zu gewinnen, Unsicherheiten abzubauen und gezielt in die vertiefende Lernphase zu starten.

Vorteil für LK-Mitglieder

Der Kurs wird heuer an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden im Juni, nämlich am 20. und 21. sowie am 27. und 28., im Bildungshaus Schloss Krastowitz abgehalten. Die Kosten für die Teilnahme werden für Kinder landwirtschaftlicher Betriebsführer:innen mit Hauptwohnsitz in Kärnten größtenteils vom LFI Kärnten, der LK Kärnten und dem Agrarreferat des Landes Kärnten übernommen. Für alle, die sich den Traum vom Veterinärmedizinstudium erfüllen wollen, bietet dieser Kurs die perfekte Gelegenheit, sich optimal auf den Test vorzubereiten und vielleicht auch schon zukünftige Studienkolleg:innen kennenzulernen

„Um weiterhin eine hohe Tiergesundheit und Versorgungssicherheit garantieren zu können, bedarf es motivierter junger Menschen, die sich der Arbeit mit Nutztieren verschreiben wollen. Die erste Herausforderung auf diesem Weg stellt der Aufnahmetest zum Studium dar. Mit der dem Vorbereitungskurs wollen wir ihnen auch heuer helfen diese Herausforderung zu meistern.“ **(LHStv. & Agrarreferent Martin Gruber)**

„Unsere Betriebe sind auf eine verlässliche und flächendeckende tierärztliche Betreuung angewiesen. Damit diese Betreuung auch in Zukunft sichergestellt ist, unterstützen wir mit diesem Vorbereitungskurs auch dieses Jahr wieder gezielt junge Kärntnerinnen und Kärntner, die von einem Bauernhof stammen, in ihren ersten Schritten zur Ausbildung zum Tierarzt.“ **(Präsident Siegfried Huber)**

Eckdaten:

- **Termin:** Samstag, 20.06. & Sonntag, 21.06. sowie Samstag, 27.06. & Sonntag, 28.06. jeweils von 08:00 - 17:00 Uhr
- **Ort:** Bildungshaus Schloss Krastowitz, Krastowitz 1, 9020 Klagenfurt
- **Referent:innen:** die Referent:innen werden von aufnahmeprüfung.at zur Verfügung gestellt
- **Kosten:** € 95,- gefördert für Kinder landwirtschaftlicher Betriebsführer:innen mit Hauptwohnsitz in Kärnten durch das LFI Kärnten, die Landwirtschaftskammer Kärnten und das Agrarreferat des Landes Kärnten; € 445,- ungefördert

Anmeldung und Information:

beim LFI Kärnten (Simone Zini)

Tel.: 0463/5850-2517

E-Mail: simone.zini@lk-kaernten.at

oder direkt online über folgenden Link: [Anmeldung Veterinärmedizin:Vorbereitungskurs](#)

Drei Fragen an ...

... Sophie Gritzner und Hanna Sacherer, erfolgreiche Absolventinnen des Aufnahmetests, die vorher den Vorbereitungskurs besuchten.

Sophie Gritzner ist 21 Jahre alt, kommt aus Malta, ist Studentin der Veterinärmedizin und hat den Vorbereitungskurs in Krastowitz 2025 absolviert.

Hanna Sacherer, 19 Jahre alt, aus Keutschach, studiert Veterinärmedizin und ist ebenfalls Absolventin des Vorbereitungskurses 2025 in Krastowitz

Drei Fragen an ...

Was hat Sie motiviert, Veterinärmedizin zu studieren?

Sophie Gritzner: Auf 1300 Metern Höhe bewirtschaften wir eine kleine Landwirtschaft am Maltaberg, wo wir neben einigen Pferden auch Ochsen, Schafe und Hühner halten. Dank unserer kleinen Landwirtschaft habe ich das große Glück, schon von klein an im Kontakt mit Tieren sein zu dürfen. Die Begeisterung und der Bezug zu Tieren war bei mir schon immer da und an dem Wunsch, einmal Tierärztin zu werden, habe ich bis jetzt festgehalten. Der große Tierärztemangel bei uns in Kärnten hat mich nur noch mehr dazu motiviert, meinen Kindheitstraum zu verwirklichen.

Hanna Sacherer: Seit meinem zehnten Lebensjahr war für mich klar: Eines Tages möchte ich Tierärztin werden. Tiere haben schon immer einen großen Platz in meinem Leben eingenommen und ich war stets daran interessiert, wie man ihnen helfen kann. Zwei verschiedene Sommerpraktika bei zwei sehr engagierten Tierärztinnen (Kleintierpraxis und Geflügel) haben mich zusätzlich überzeugt und motiviert dieses Studium in Angriff zu nehmen.

Wie haben Sie den Vorbereitungskurs im Bildungshaus Schloss Krastowitz empfunden?

Sophie Gritzner: Der Vorbereitungskurs im Schloss Krastowitz war für mich in vielerlei Hinsicht besonders hilfreich. Zum einen waren die Inhalte der Aufnahmeprüfung sehr gut aufbereitet und vor allem das zur Verfügung gestellte, komprimierte Lernskript war eine große Hilfe. Zum anderen aber war auch der Austausch mit den Kursteilnehmer:innen und Referent:innen besonders schön. Eine der größten Herausforderungen war mit Sicherheit der umfangreiche Lerninhalt, der zu Beginn fast unmöglich zu lernen erscheint. Im Nachhinein gesehen war aber auch diese Hürde zu bewältigen. Diesbezüglich konnte der Vorbereitungskurs einem auch die „Angst“ nehmen, da der Lernstoff in nur wenigen Tagen zusammen besprochen wurde. Rückblickend war es definitiv die richtige Entscheidung den Vorbereitungskurs besucht zu haben, da er mich einerseits sehr gut auf die Aufnahmeprüfung vorbereitet hat und andererseits konnte ich auch schon vieles über das spannende Studium Veterinärmedizin und seine späteren Berufsmöglichkeiten erfahren.

Hanna Sacherer: Da ich direkt nach der Matura zur Aufnahmeprüfung angetreten bin, war dementsprechend nicht mehr allzu viel Zeit, den recht umfassenden Stoff zu lernen. Der Vorbereitungskurs hat sich als sehr hilfreich für mich erwiesen, da alle relevanten Themen einmal im Schnellverfahren erklärt worden sind und ich so schon einen recht guten

Überblick bekommen habe, was genau zu lernen ist. Dass die Inhalte teilweise direkt von Studierenden der Vetmed vorgetragen worden sind, habe ich als sehr bereichernd empfunden – durch sie hat man einen persönlichen Einblick in das Studium sowie hilfreiche Tipps für den Aufnahmetest bekommen. Auch die zusätzlichen Unterlagen, ergänzend zum offiziellen Skriptum der Vetmed Uni, haben sich in der Zeit nach dem Kurs, während des selbstständigen Lernens, als nützlich erwiesen. So hat sich der umfangreiche Lernstoff Dank des Vorbereitungskurses schon viel bewältigbarer angefühlt, dies war sicherlich die größte Herausforderung für mich.

Würden Sie anderen empfehlen, ebenfalls am Vorbereitungskurs teilzunehmen? Wenn ja, warum?

Sophie Gritzner: Mit der richtigen Vorbereitung, Motivation und Durchhaltevermögen ist jede:r mit dem Ziel Vetreinärmedizin in der Lage einen Studienplatz zu ergattern. Deshalb kann ich jedem, der sich der Aufnahmeprüfung des Tiermedizinstudiums stellt, den Vorbereitungskurs im Schloss Krastowitz sehr empfehlen, da man dort alles Wichtige rund um die Prüfungsinhalte und den Weg ins Studium erfährt!

Hanna Sacherer: Anderen Studieninteressierten kann ich ebenfalls nur empfehlen, den Vorbereitungskurs zu absolvieren. Neben neuem Wissen und Tipps lernt man auch viele neue Leute kennen. Die Gemeinschaft zwischen den Studieninteressierten war bereichernd und unterstützend. Man bleibt auch noch weit nach dem Vorbereitungskurs in Kontakt oder trifft sich später auf der Uni wieder.